

Veranstaltungs- programm

F 4252/23

INKLUSIVER SOZIALRAUM

11.09.2023, 14.00 Uhr bis 12.09.2023, 13.00 Uhr
Erkner bei Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Judith Antonie Anderssen, Bundesfachstelle Barrierefreiheit, Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See, Berlin.

Prof. Dr. Christian Bleck, Fachgebiet Wissenschaft Soziale Arbeit, Hochschule Düsseldorf.

Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Leiter des Instituts für Teilhabeforschung, Katholische Hochschule NRW, Münster.

Ulrike Grimm, Bereichsleitung Wohnen, OWB Wohnheime Einrichtungen Ambulante Dienste gem. GmbH, Ravensburg.

Prof. Dr. Fabian Kessl, Arbeitsgruppe Sozialpädagogik mit dem Schwerpunkt sozialpolitische Grundlagen, Bergische Universität Wuppertal.

Prof. Dr. Michael May, Hessisches Promotionszentrum Soziale Arbeit und ehem. Studiengangsleitung MAPS-Sozialraumentwicklung an der Hochschule RheinMain, Wiesbaden.

Judith Owsianowski, Koordination Projekt „Inklusion jetzt!“, Evangelischer Erziehungsverband e.V., Hannover.

LEITUNG

Dr. Philipp Mattern, wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Alter, Pflege, Rehabilitation, Sozialplanung.

INHALT

Komplexe Inklusionsanforderungen stellen sich insbesondere im Nahraum der Kommune und

des Quartiers. Wie aber kann Inklusion im Sozialraum gelingen? Was sind die Anforderungen an einen inklusiven Sozialraum und wie kann er unter Einbezug aller beteiligten Akteurinnen und Akteure entwickelt und gestaltet werden? Wie können Leistungsbereiche aufeinander abgestimmt und Kooperationen gestaltet werden? Die Fachtagung geht diesen Fragen aus wissenschaftlicher, fachpraktischer und kommunaler Perspektive nach. Der Blick wird sowohl auf aktuelle fachdisziplinäre Debatten als auch auf Praxiserfahrungen in verschiedenen Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit sowie in der kommunalen Planung und Steuerung geworfen.

ZIELE

Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses inklusiver Sozialräume unter den Teilnehmenden. Austausch über Erfahrungen und Erkenntnisse aus den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit, der kommunalen Praxis und der wissenschaftlichen Forschung. Diskussion geeigneter Strategien zur Realisierung inklusiver Sozialräume.

ZIELGRUPPEN

Akteure aus den Bereichen Pflege, Eingliederungs-, Jugend- und Altenhilfe in den Kommunen und den Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege sowie aus der Zivilgesellschaft und der Wissenschaft der Sozialen Arbeit und der Sozialraumforschung.

PROGRAMMVERLAUF

MONTAG – NACHMITTAG, 11.09.2023

Uhrzeit

13.00	Mittagsimbiss
14.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Philipp Mattern, Deutscher Verein</i>
14.15	Mit oder ohne Sozialraum? Was steckt hinter dem omnipräsenten Programm der Sozialraumorientierung und inwiefern kann es halten, was es verspricht? <i>Prof. Dr. Fabian Kessel, Bergische Universität Wuppertal</i>
	Diskussion
15.10	Inklusion weiter gedacht – Sozialraumentwicklung und Sozialraumorganisation als Ermöglichung der Partizipation von Gruppen, die im kommunalen Gemeinwesen nicht angemessen repräsentiert sind. <i>Prof. Dr. Michael May, Hessisches Promotionszentrum Soziale Arbeit</i>
	Diskussion
16.00	Kaffeepause
16.30	Inklusiver Sozialraum – ein Schlüssel zur inklusiven Kinder- und Jugendhilfe. <i>Judith Owsianowski, Evangelischer Erziehungsverband</i>

	Diskussion
17.20	Pause
17.40	Denkanstöße für eine zeitgemäße Definition eines inklusiven Sozialraums als Voraussetzung für tatsächliche Freizügigkeit. <i>Judith Antonie Anderssen, Bundesfachstelle Barrierefreiheit</i>
	Diskussion
18.30	Abendessen

DIENSTAG – VORMITTAG, 12.09.2023

Uhrzeit

09.00	Alter(n)sgerechte Sozialräume: Partizipative Zugänge in Kontexten der Altenhilfe und Sozialplanung. <i>Prof. Dr. Christian Bleck, Hochschule Düsseldorf</i>
	Diskussion
09.50	Pause
10.00	Sozialraumorientierung in der Behindertenhilfe <i>Ulrike Grimm, OWB Wohnheime Einrichtungen Ambulante Dienste gem. GmbH</i>
	Diskussion
10.50	Kaffeepause
11.20	Inklusive Sozialplanung als kommunale Gestaltungsaufgabe. <i>Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Katholische Hochschule NRW</i>
	Diskussion
12.20	Resümee und Ausblick <i>Dr. Philipp Mattern, Deutscher Verein</i>
12.30	Mittagessen
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

11.07.2023

VERANSTALTUNGSORT

Bildungszentrum Erkner e. V.
Seestraße 39
15537 Erkner

KONTAKT (fachliche Fragen)

Dr. Philipp Mattern
Tel. 030-62980-201
mattern@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter
Veranstaltungsmanagement
Tel. 030-62980-424
martin.richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
200,00 Euro

Nichtmitglieder
250,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

TAGUNGSSTÄTTENKOSTEN

Tagungsstättenkosten*, inkl. Unterkunft/Verpflegung, Raum- und Technikkosten und gesetzl. USt.
165,15 Euro

Anmeldung und Zahlung an die Tagungsstätte.

* Sie haben die Auswahl zwischen drei Pauschalen der Tagungsstätte. Die Höhe der anderen Pauschalen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular. Die Buchung mindestens einer Tagungspauschale, ist Voraussetzung zur Teilnahme an der Veranstaltung. Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, um sich die Übernachtung zu sichern.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

https://www.deutscher-verein.de/de/va_23-inklusive-sozialraum

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Bei einer Absage entfällt auch die Anmeldung bei der Tagungsstätte, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de